

Anlage zum HSK 2012 Stadt Neu-Anspach										
Ergebnishaushalt										
Ergebnisse Haushaltssicherungskonzept 2009-2016										
Maßnahmen zur Konsolidierung (mit finanziellen Auswirkungen/Zielen)										
Bezeichnung der Maßnahme (n)	Teil-HH	Produkt	Finanzielle Wirkung							
			2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€
<b>1. Interkommunale Zusammenarbeit</b>	11 01	111xx								
Gemeinsame Personalabrechnung, gemeinsame Kämmerei, gemeinsamer Bereich Kasse und Steuern sowie Ordnungsamt und Standesamt der Städte Usingen und Neu-Anspach										
<b>Mehrertrag</b>			93	93	93	93	93	93	93	93
<b>2. Gemeinsame Ausschreibungen mit anderen Kommunen</b>										
Beitrag zur Senkung der Kosten der Straßenunterhaltung, der Versicherungsbeiträge, der Gebäudereinigung, Druck- und Kopierkosten sowie der EDV-Kosten. (5T) Aktuell Ersparnis durch gemeinsame Ausschreibung beim Gasanbieter (40T)										
<b>Mehrertrag</b>			0	0	0	45	45	45	45	45
<b>3. Erträge aus Steuern</b>	61 16	61101								
Die Satzung über die Spielapparatesteuer wurde 2009 überarbeitet und an die gängige Rechtsprechung angepasst sowie die Steuersätze in Teilbereichen erhöht.										
<b>Mehrertrag</b>			0	10	10	10	10	10	10	10
Erhöhung der Grundsteuer B - Entscheidung durch Politik noch offen										
<b>Mehrertrag</b>			0	0	0	0	0	0	0	0
Erhöhung der Gewerbesteuer - Entscheidung durch Politik noch offen										
<b>Mehrertrag</b>			0	0	0	0	0	0	0	0
<b>4. Grundlegende Überarbeitung der Friedhofsgebühren</b>	55 13	55301								
Die Friedhofgebühren wurden in 2011 neu kalkuliert und liegt den städtischen Gremien zur Beschlussfassung vor.										
Politische Entscheidung vorausgesetzt										
<b>Mehrertrag</b>			0	0	0	10	10	10	10	10
<b>5. Anpassung der Kosten für das Mittagessen im Bereich</b>	36 06	36500								
Mit Wirkung zum Kindergartenjahr 2010/2011 wurden die Kosten erhöht und den tatsächlichen Kosten angepasst										
<b>Mehrertrag</b>			0	10	10	10	10	10	10	10
<b>6. Neukalkulation der Kindergartengebühren</b>	36 06	36500								
Die Kindergartengebühren werden neu kalkuliert. Mit der Kalkulation wurde ein externer Dienstleister beauftragt. Das Ergebnis liegt noch nicht vor.										
<b>Mehrertrag</b>			0	0	0	0	0	0	0	0

Bezeichnung der Maßnahme (n)	Teil-HH	Produkt	Finanzielle Wirkung							
			2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	20 T€
<b>7. Straßenbeleuchtungs- und Konzessionsvertrag</b>	54 12	54101								
Sowohl der Vertrag über die Konzessionsversorgung als auch der Vertrag über die Straßenbeleuchtung ist am 09.11.21009 ausgelaufen. Es wurde ein neuer Vertrag mit der SÜWAG zu günstigeren Konditionen als bisher abgeschlossen.										
		<b>Mehrertrag</b>	0	0	85	85	85	85	85	85
<b>8. Aufbau/Erweiterung eines Gebäudemanagement mit kommunalen Energiemanagement für die öffentlichen Gebäude</b>										
Der Aufbau eines kommunalen Energie- und Gebäudemanagements für die öffentlichen Gebäude erfolgt gemeinsam mit der Stadt Usingen. Dadurch sollen Verwaltung und Entscheidungsträger zukünftig in die Lage versetzt werden, über notwendige Sanierungsmaßnahmen im Gebäudbestand eine genaue Kosten-, Investitions- und Einsparkontrolle zu erhalten. Bei den derzeit 7 untersuchten Gebäuden können jährliche Einsparungen von ca. 20.000 € erzielt werden.										
		<b>Mehrertrag</b>	0	0	0	20	20	20	20	20
<b>9. Gebührenhaushalt für die Bürgerhäuser</b>	57 15	573								
Zur Reduzierung des Defizits in diesem Bereich werden derzeit mehrere Alternativen geprüft mit dem Ziel einer eventuellen Übernahme der DGH (ohne BGH NA) durch die Vereine und gleichzeitiger Übernahme der Betriebs- und Nebenkosten.										
		<b>Mehrertrag</b>	0	0	0	0	0	0	0	0

Bezeichnung der Maßnahme (n)	Teil-HH	Produkt	Finanzielle Wirkung							
			2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€
<b>10. Kosten für die Datenverarbeitung</b>	01	11106								
Im Bereich der Datenverarbeitung wurde die Zusammenarbeit mit dem Hochtaunuskreis intensiviert. Die Finanzsoftware wird zwischenzeitlich komplett über den Hochtaunuskreis gehostet. Dadurch konnten Einsparungen in einer Größenordnung von 20.000 €/Jahr erzielt werden.										
		<b>Mehrertrag</b>	0	0	0	20	20	20	20	20
<b>11. Instandhaltungsmaßnahmen von Verkehrswegen</b>	54 12	11106								
Zur Vermeidung von Folgekosten wegen unterlassener Instandhaltungen haben die städtischen Gremien der Stadt Neu-Anspach beschlossen, für die notwendigen Straßenerneuerungen ab dem Jahr 2007 jährlich ein Budget in Höhe von 500.000 € zur Verfügung zu stellen. Damit wird gewährleistet, dass die jährlichen Instandhaltungskosten minimiert werden können.										
		<b>Mehrertrag</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>12. Kreditmanagement</b>	61 16	61201								
Im Bereich der sonstigen allgemeinen Finanzwirtschaft konnten Beträge dadurch eingespart werden, dass die Verwaltung entstandene Fehlbeträge bis an die Grenze der Liquidität mit Kassenkrediten finanzierte und nicht auf fest aufgenommene Kredite für bereits durchgeführte Investive Maßnahmen zugriff. Durch diese Vorgehensweise konnten Einsparungen in Höhe von rund 100.000 € für 2010 und 2011 erzielt werden										
		<b>Mehrertrag</b>	0	50	50	50	50	50	50	50